



Mitteilungsvorlage Amt für Finanzen Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2001-06/1158/1 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
22.09.2005	Kreisausschuss			
29.09.2005	Kreistag			

Bezeichnung:

Haushaltsüberschreitungen - Unterrichtung

Sachverhalt:

Gemäß § 65 der Niedersächsischen Landkreisordnung in Verbindung mit § 89 der Niedersächsischen Gemeindeordnung ist der Kreisausschuss/Kreistag über folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 zu unterrichten:

Unterrichtung über Eilentscheidungen des Landrates/Vertreters gem. § 60 NLO

Haushaltsstelle 1110.520100 – Unterhaltung und Instandhaltung sowie Ersatzbeschaffung von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen – Straßenverkehrsamt -

60.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 15/2005

Die vom Landkreis Rotenburg (Wümme) eingesetzten Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen müssen unterhalten und bei Beschädigungen instandgesetzt werden. Außerdem müssen die Anlagen jährlich bzw. halbjährlich gewartet und geeicht werden. Da die Anlagen größtenteils erst im Haushaltsjahr 2005 in Betrieb gegangen sind, war der erforderliche Aufwand im voraus nicht absehbar.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1110.260000 (Bußgelder, Gebühren, Auslagen Verkehrsordnungswidrigkeiten)

Haushaltsstelle 1110.540100 – Versicherungsbeiträge – Straßenverkehrsamt –

15.600,00 €

Genehmigungs-Nr. 18/2005

Versicherungsbeiträge für die im Jahre 2005 in Betrieb genommenen stationären Geschwindigkeitsmessanlagen des Landkreises. Da die Fälligkeit zur Zahlung der Versicherungsprämien innerhalb 14 Tagen nach Erhalt des Versicherungsscheines lag, waren die Mittel im Wege einer Eilentscheidung bereitzustellen.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1110.260000 (Bußgelder, Gebühren, Auslagen Verkehrsordnungswidrigkeiten)

Haushaltsstelle 8800.520100 – Eigenanteil an Versicherungsschäden – Bebaute Grundstücke –

25.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 16/2005

Aufgrund einer Vielzahl kleinerer Schäden (insbesondere Einbruchdiebstähle), die innerhalb der Selbstbeteiligung lagen, reichte der Haushaltsansatz nicht aus. Da die Reparaturrechnungen und Ersatzbeschaffungen kurzfristig zu begleichen waren, war die Bereitstellung der Mittel im Wege der Eilentscheidung erforderlich.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 0200.153000 (Schadenersatz aus Versicherungen)

Unterrichtung über Fälle von unerheblicher Bedeutung nach § 89 NLO

Haushaltsstelle 5030.638000 – Abzuführende Gebührenanteile – Gesundheitsämter –

6.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 10/2005

Die im Jahr 2004 angefallenen Untersuchungsgebühren für das Trinkwasserlabor wurden aufgrund abrechnungstechnischer Schwierigkeiten erst im Jahr 2005 verrechnet.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1231.169000 (Kostenerstattung UA 1230, 5030, 1100)

Haushaltsstelle 1300.520000 – Instandsetzung usw. von Feuerwehrgerät der Gemeinden –
Feuerwehrtechnische Zentrale –

9.500,00 €

Genehmigungs-Nr. 17/2005

Für vermehrt notwendige Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Feuerwehrgeräten und

–fahrzeugen der Gemeinden war die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1300.110200 (Entgelte für Wartung und Pflege)

Haushaltsstelle 0520.628100 – Kosten der Bundestagswahl 2005 – Wahlen –

1.000,00 € Genehmigungs-Nr. 19/2005

Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) zu tragende Ausgaben für die vorgezogene Bundestagswahl 2005 (Briefwahlvorstände u.a.). Ein Ansatz ist nicht vorhanden, da die Wahlperiode erst im Jahr 2006 endet.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 0200.153000 (Schadenersatz aus Versicherungen)

Haushaltsstelle 5100.711000 – Landesumlage nach dem KHG (für laufende Zwecke) – Krankenhäuser-Allgemein –

2.500,00 €

Genehmigungs-Nr. 20/2005

Mit Bescheid vom 06.04.2005 ist die Festsetzung der nach dem Nds. KHG für das Haushaltsjahr 2005 zu zahlende Umlage für laufende Zwecke erfolgt. Danach entfällt auf den Landkreis Rotenburg (Wümme) eine Umlage von 42.496 €. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2005 waren weder der von den Landkreisen hierfür aufzubringende Betrag noch die Umlagegrundlagen bekannt, daher wurde der Ansatz geschätzt. Aus der Festsetzung ergab sich eine Mehrbelastung von 2,496 €.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.041010 (Schlüsselzuweisung)

Haushaltsstelle 5030.935000 – Anschaffung von med. Geräten – Gesundheitsämter –

2.100,00 €

Genehmigungs-Nr. 21/2005

Ersatzbeschaffung für die abgängigen Notfallausrüstungen in den Gesundheitsämtern Rotenburg und Bremervörde.

Deckung: Außerplanmäßige Einnahmen bei der Haushaltsstelle 8800.366000 (Kostenbeteiligung OsteMed)

Haushaltsstelle 1301.501000 – Unterhaltung der Gebäude und Anlagen – Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr –

5.000,00 €

Am Gebäude der Einsatzleitstelle waren Erd- und Abdichtungsarbeiten erforderlich, da auf der

gesamten Wandbreite Wasser in den Keller eingedrungen war. Die Arbeiten waren zur Erhaltung der Grundsubstanz dringend notwendig.

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 8800.500100 (Unterhaltung der Gebäude und Anlagen)

Dr. Fitschen